Lübbecker Kreiszeitung vom 17.6.14

Akrobaten sind die Hingucker

Letztes Spaziergängercafé dieses Sommers bietet Programm mit internationalem Flair

Espelkamp (ko). Afrikanische Gesänge und Akrobatik, ein Duft nach Kaffee, Leierkasten-Musik und orientalische Spezialitäten: das Spaziergängercafé im Erlengrund hat am Sonntag zum letzten Mal viele Gäste willkommen geheißen.

Selten war wohl der Besuch so groß wie diesmal. Einer der Gründe wird wohl der Auftritt der Musik- und Artistengruppe Mutoto Chaud aus dem Kongo gewesen sein. Bei sommerlichen Temperaturen präsentierten die Künstler ein weiteres Mal ihr Können, bauten Pyramiden, sprangen spektakulär durch die Luft, zeigten Balanceakte und Theater, welches das Alltagsleben im Kongo widerspiegeln sollte. Die afrikanischen Gäste, die auf Einladung von Manfred Brand in der Region weilen und unter anderem schon im Neuen Theater in Espelkamp und auf dem Stadtfest in Rahden Aufführungen hatten, zogen im Erlengrund hunderte faszinierte Zuschauer jeden Alters in ihren Bann. Die Mitglieder von Mutoto Chaud trommelten und sangen, turnten und wirbelten faste eine Stunde lang. Die ganze Terrasse war mit Besuchern die dicht an dicht saßen und in mehreren Reihen standen, gefüllt.

Vor und nach dem Auftritt verwöhnten die Mitglieder des türkisch-islamischen Kulturvereins die Besucher mit Gebäckteilchen, gefüllten Weinblätter, Linsenköfte, Lahmacun, Knoblauchwurst oder Rinderbratwurst.

Der Stadtsportverband Rahden war mit seinem Spielmobil vertreten. Ein Bobby-Car-Parcours war der kleine sportliche Höhepunkt für die Kinder. Die Stadtbücherei lud zum Bücherstapeln ein. Die besten Baumeister mit »alten« Lesewerken schafften es, mehr als 50 Bücher aufeinanderzustapeln und erhielten dafür Preise.

Am und auf dem Gabelweiher präsentierten die Mitglieder des Schiffsmodell-Clubs Espelkamp ihr Hobby rund um ferngesteuerte Schiffe und Boote, die sie fast alle selbst gebaut haben. Sie werden wohl die einzigen sein, die auch in Zukunft ohne Spaziergängercafé regelmäßig am Erlengrund zu finden sind. Im Nachbarschaftszentrum servierten die Mitglieder des SPD-Seniorenkreises bei der Abschlussveranstaltung Kaffee und Kuchen.

Die Akrobaten der Gruppe Mutoto Chaud aus dem Kongo lassen die Zuschauer staunen. Fotos: Andreas Kokemoor

Nursah Özen, Melek Seval Topaloglu, Sevil Daricioglu, Hatice Türkmen und Emine Kaya Oguz (von links) servieren türkische Leckereien an.